

**Wir haben,
was das Handwerk
braucht!**

Überzeugen Sie sich selbst
www.vh-buchshop.de

Persönliche Beratung wird bei
uns großgeschrieben!
Rufen Sie an: Bärbel Nass hilft Ihnen
gerne weiter, 0211/3 90 98-64.

Deutsches Handwerksblatt

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER KOBLENZ

Kleine Riesen mit
Gewerbetechnik: schnell,
robust, leistungsstark



Info: 0800 22 44 644 - www.miele-professional.de

Miele
PROFESSIONAL

4140 Verlagsanstalt Handwerk GmbH, 40042 Düsseldorf,
PF 105162, PVST, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

Politik & Gesellschaft Seite 3

Technik Seite 10

Kammerseite 1

Kammerseite 3

Handwerk trauert um
Karl-Heinz Scherhag

Energieeffizienz
zum Nulltarif

Handwerk im Bezirk meldet
Plus bei Lehrverträgen

Das ist der „Geprüfte
Betriebswirt HwO“

Donnerstag, 26. Februar 2015 Nr. 4

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND

ISSN 1435-3784



Die Leidenschaft des Handwerks erleben

„Leidenschaft ist das beste Werkzeug“. Unter diesem Motto können sieben Tage lang Besucher das breit gefächerte Angebot der Internationalen Handwerksmesse in München erleben. Vom 11. bis 17. März stellen rund 1.000 Aussteller aus 60 Gewerkerhandwerkliche Spitzenleistungen, spannende Neuentwicklungen und faszinierende Zukunftsaussichten vor, aber allen voran die große Leidenschaft für das Handwerk. **Lesen Sie mehr zum Thema auf Seite 5**

GEMA-Zusatzgebühren: Nicht jeder Betrieb muss sie zahlen!

FINANZEN: Die GEMA zieht seit Jahresbeginn auch die Gebühren für private Medien ein. Handwerksbetriebe, die keine Privatsender nutzen, sollten sich dagegen wehren.

Jedes Unternehmen, das Radio- oder Fernsehsendungen in seinem Geschäft spielt, muss eine Lizenz bei der GEMA erwerben. Ob Hintergrundmusik in Geschäftsräumen oder auf einer Betriebsfeier: Die GEMA nimmt in Deutschland die urheberrechtlichen Verwertungsrechte von Künstlern wahr. Das gilt auch für Filme und Videos auf Bildschirmen. Stehen diese in öffentlichen Geschäftsräumen mit Kundenverkehr, muss man an die GEMA zahlen. Seit dem 1. Januar 2015 zieht die GEMA zusätzlich die Gebühren von privaten Medienunternehmen (wie RTL, ProSieben, Sat.1, N24) ein. Vorher war dies die Aufgabe der VG Media. Darüber informiert die GEMA betroffene Betriebe mit einem Schreiben. Sie erklärt darin, dass für die Rechte der VG Media ein Zuschlag erhoben wird: für Radiosendungen zusätzliche 15 Prozent, für Fernsehprogramme 25 Prozent. Das Schreiben verschweigt jedoch, dass diese Zuschläge nur dann anfallen, wenn auch tatsächlich private Sender abgespielt werden. Spielt ein Betrieb dagegen nur öffentlich-rechtliche Sender ab, fällt keine zusätzliche Gebühr an! Darauf weist der Zentralverband



Wer in seinen Geschäftsräumen TV- oder Radiosendungen spielt, muss an die GEMA zahlen

des Deutschen Handwerks (ZDH) hin. Die GEMA hat auf Nachfrage des ZDH eingeräumt, dass sie pauschal davon ausgeht, dass Musikknutzer auch private Sender abspielen, so dass die zusätzliche Gebühr anfällt. Handwerksbetriebe, die keine von der VG Media vertretenen Sender abspie-

len, sollten dies der GEMA melden. Darauf weist der ZDH hin. Ohne eine solche Meldung müssen sie die zusätzlichen Gebühren bezahlen. Eine Liste der von der VG Media vertretenen Privatsender finden Sie bei uns im Internet.

handwerksblatt.de/aktuell

Wollseifer: „Flüchtling ist kein Beruf“

ARBEITSMARKT: Der Handwerkspräsident verlangt, dass Asylbewerber sinnvoll beschäftigt werden müssen

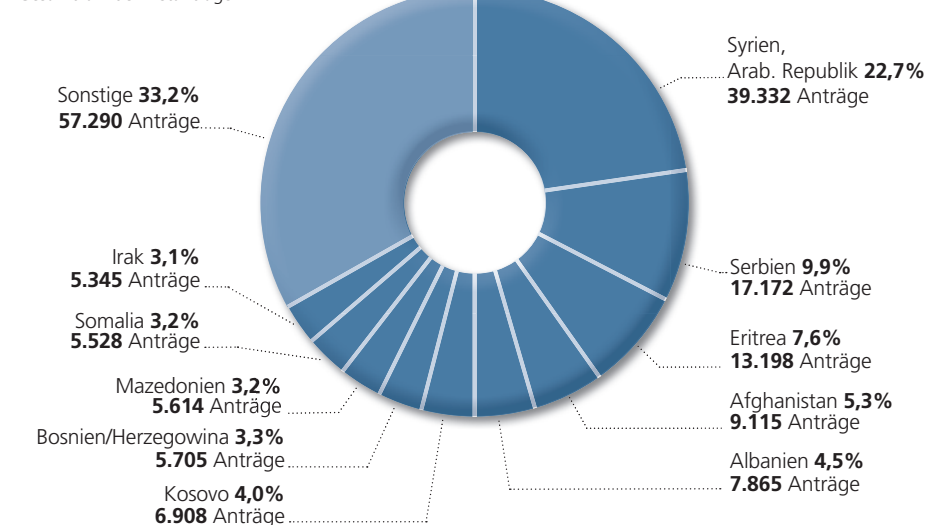
Flüchtlinge werden die Probleme auf dem deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt nicht lösen. Ihre berufliche Integration sieht Hans Peter Wollseifer aber als einen weiteren Mosaikstein, um den

Fachkräftemangel beheben zu können. Er regt an, dass Flüchtlinge vom zweiten Tag an Deutsch lernen und ein humanitäres Bleiberecht bekommen.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 6 und 7.

Herkunftsländer und Erstanträge 2014

Gesamtzahl der Erstanträge: 173.072



DHB-Grafik

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Online auf
handwerksblatt.de

Newsletter: Die Newsletter des Deutschen Handwerksblatts halten Sie auch zwischen den Erscheinungsterminen von Zeitung und Magazin immer auf dem Laufenden. Dabei umfasst das Spektrum Themen wie Recht und Steuern, Aus- und Weiterbildung, Unternehmensführung, Finanzen oder auch Gesellschaft und Reise.

Rubrik: Service - Newsletter

GPP: Wer wird Miss und Mister Handwerk 2015? Seit Dezember stellen sich die Kandidaten online in Videos vor. Voten Sie bis zum 5. März für Ihren Favoriten, denn die Kandidaten mit den meisten Stimmen treten mit einem kleinen Vorsprung zur endgültigen Entscheidung auf der Internationalen Handwerksmesse in München an.

Rubrik: handwerksblatt.de/gpp

Ihr Kontakt zum
Deutschen Handwerksblatt

Telefon
Redaktion 0211/3 90 98-47
Anzeigenabteilung 0211/3 90 98-62
Vertrieb 0211/3 90 98-20

Fax
Redaktion 0211/3 90 98-39
Anzeigen 0211/30 70 70

E-Mail
Redaktion: info@handwerksblatt.de
Anzeigen: zerbe@verlagsanstalt-handwerk.de

Online auf
hwk-koblenz.de

Sprechtag: Gemeinsam mit der Rechtsanwaltskammer Koblenz bietet die HWK Koblenz einen kostenfreien Rechtsanwalts-Sprechtag für Existenzgründer im Handwerk an. Dabei können Fragen zu den Themen Rechtsformwahl, Firmenrecht, gewerblicher Rechtsschutz sowie arbeitsrechtliche und sozialversicherungsrechtliche Fragen in einem rund einstündigen Gespräch gestellt und

besprochen werden. Möglich sind diese in der Zeit von 13 bis 17 Uhr. Anmeldung via Formular im Netz.

Direktlink: hwk-koblenz.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 26. Februar 2015

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 4



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**
Kontakt: HwK-Pressestelle
Telefon: 0261/ 398-165
Fax: 0261/ 398-996
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**
Telefon: 06501/ 60863 14
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

WIR FÜR SIE!

Betriebsberatung

Existenzgründung – Starterzentren – Betriebsbörse – Betriebsübernahme/-gabe – Finanzen – Marketing – Internet/Neue Medien – Personal – Frauen im Handwerk – Technik – Technologien – Patente/ Gebrauchsmusterschutz – Außenwirtschaft – Arbeitssicherheit – Qualitätsmanagement – Umwelt – Energie – Denkmalpflege – Imagekampagnen – Gestaltung/Grafik- und Produktdesign – Trauer- und Krisenbegleitung. **Tel. 0261/ 398-251, Fax -994, beratung@hwk-koblenz.de**

Recht

Handwerksrolle – Handwerksrecht – Wettbewerbsrecht – Sachverständige – Schwarzarbeit – Schlichtungsstelle. **Tel. 0261/ 398-202, Fax -983, recht@hwk-koblenz.de**

Ausbildung

Berufsausbildung – Ausbildungsberatung – Fördermöglichkeiten – passgenaue Vermittlung – Lehrstellenbörse – Berufe A-Z – Praktika – Nachwuchsförderung – Berufsberatung – Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung – AO-Bau – Leistungswettbewerb – Mobilitätsberatung. **Tel. 0261/ 398-333, Fax -989, aubira@hwk-koblenz.de**

Bildung

Qualifizierungsberatung – Fort- und Weiterbildung – Meisterakademie – Meister-BAföG – Bildungsfreistellung – Bildungsprämie – Schweißtechnische Lehranstalt (DVS) – Kunststoff-Center – Laserzentrum. **Tel. 0261/ 398-362, Fax -990, bildung@hwk-koblenz.de**

Bundeswehr-Wirtschaft

Fachkräftesicherung aus dem Kreis ehemaliger Soldaten – Aus- und Fortbildung mit Blick auf betriebliche Anforderungen. **Tel. 0261/ 398-127, Fax -934, info@bundeswehr-wirtschaft.de, bundeswehr-wirtschaft.de**

Pressearbeit

Deutsches Handwerksblatt – Handwerk Special – HwK-TV – Newsletter. **Tel. 0261/ 398-161, Fax -996, presse@hwk-koblenz.de**

In der Fläche

Verwaltungszentrale mit HwK-City-Büro und Akademie des Handwerks, Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz, Tel. 0261/ 398-0, Fax -398, hwk@hwk-koblenz.de

Galerie Handwerk, Rizzastr. 24-26, 56068 Koblenz, Tel. 0261/ 398-277, Fax -993, galerie@hwk-koblenz.de

Bauzentrum mit Zentrum für Kunststoff und Farbe, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel. 0261/ 398-602, Fax -991, bauz@hwk-koblenz.de

Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Siemensstr. 8, 55543 Bad Kreuznach, Tel. 0671/ 8940 13-0, Fax -888, bbz-kreuznach@hwk-koblenz.de

Berufsbildungszentrum Herrstein, Hauptstr. 71-73, 55756 Herrstein, Tel. 06785/ 9731-0, Fax -769, bbz-herrstein@hwk-koblenz.de

Berufsbildungszentrum Rheinbrohl, Ruth-Dany-Weg 1, 56598 Rheinbrohl, Tel. 02635/ 9546-0, Fax -984, bbz-rheinbrohl@hwk-koblenz.de

Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung u. Kommunikation, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel. 0261/ 398-585, Fax -986, komppz@hwk-koblenz.de

Metall- und Technologiezentrum, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel. 0261/ 398-514, Fax -988, metz@hwk-koblenz.de

Pädagogisches Zentrum Handwerk, David-Roentgen-Str. 10, 56073 Koblenz, Tel. 0261/ 398-362, Fax -979, hwk@hwk-koblenz.de

Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St. Elisabeth-Str. 2, 56073 Koblenz, Tel. 0261/ 398-362, Fax -985, zeg@hwk-koblenz.de

Zentrum für Restaurierung und Denkmalpflege, Schloßweg 4-6, 55756 Herrstein, Tel. 06785/ 9731-760, Fax -769, zrd@hwk-koblenz.de

Zentrum für Umwelt und Arbeitssicherheit, August-Horch-Str. 6-8, 56070 Koblenz, Tel. 0261/ 398-651, Fax -992, zua@hwk-koblenz.de

Ahr-Akademie, Wilhelmstr. 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641/ 9148-114, Fax -112, ahr-akademie@hwk-koblenz.de

Hunsrück-Akademie, Vor dem Tor 2/Am Schindlerhannesturm, 55469 Simmern, Tel. 06761/ 906579-11, Fax -15, hunsruock-akademie@hwk-koblenz.de

Mosel-Akademie, Ravenstr. 18-20, 56812 Cochem, Tel. 02671/ 91694-0, Fax -199, mosel-akademie@hwk-koblenz.de

Westerwald-Akademie mit Schweißzentrum Wissen, Rathausstr. 32, 57537 Wissen, Tel. 02742/ 911157, Fax 967129, westerwald-akademie@hwk-koblenz.de

hwk-koblenz.de/standorte

Service direkt

Ganz eilig oder nicht zufrieden? – Zentrale Anlaufstelle für konstruktive Kritik. **Tel. 0261/ 398-227, service-direkt@hwk-koblenz.de**

Starkes Handwerk war sein Ziel

NACHRUF: Erinnerung an Ehrenpräsident Karl-Heinz Scherhag – Präsident Kurt Krautscheid würdigt Integrationsfigur

Er setzte sich stets für kleine und mittelständische Unternehmen ein und verdiente sich durch seinen Einsatz für die Reformen im Handwerk bundesweit Anerkennung. Jetzt ist Karl-Heinz Scherhag tot. Der Ehrenpräsident der Handwerkskammer Koblenz verstarb nach schwerer Krankheit. Der Unternehmer aus dem Koblenzer Stadtteil Güls, der auch in der Kommunalpolitik Akzente setzte, wurde 78 Jahre alt.

Als Präsident der HwK Koblenz prägte Karl-Heinz Scherhag Handwerkspolitik. Nach 21 Jahren an der Spitze der Kammer gab er 2009 sein Amt ab. Und auch danach kämpfte er gegen Bestrebungen, die Ausbildung im Handwerk zu schwächen. Für Scherhag, selbst Kfz-Handwerksmeister, war der Erhalt des Meisterbriefs für Handwerksunternehmer ein zentrales Thema. Aber eben nicht nur: Der Koblenzer, der von 1994 bis 2002 der CDU-Fraktion des Bundestags angehörte, dachte ganzheitlich.

„Ich habe Karl-Heinz Scherhag zunächst in meiner ehrenamtlichen Zeit bei der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald, dann später in den Gremien der HwK Koblenz kennen und schätzen gelernt. Er war ein toller Mensch. Stets hat er die jungen Ehrenamtsträger eingebunden, die neu dazugekommen waren. Wir wurden immer gehört und von Anfang an ernst genommen“, erinnert sich Kurt Krautscheid. Der HwK-Präsident ergänzt: „Karl-Heinz Scherhag war eine Integrationsfigur.“

„Wir trauern um eine Persönlichkeit, deren Herz jahrzehntelang für das Handwerk geschlagen hat – und die wir sehr vermissen werden“, würdigt HwK-Hauptgeschäftsführer Alexander Baden den Verstorbenen, der auch einen guten Draht zu seinem Nachfolger im Parlament, Michael Fuchs, hatte. „Karl-Heinz Scherhag war ein Mensch und Unternehmer, wie man ihn sich besser nicht vorstellen kann“, betont der CDU-Parlamentarier, der auch an die Aufbauleistungen Scherhags erinnert, der aus einem Ein-Mann-Betrieb ein großes Autohaus machte, das heute Sohn Mark führt. „Gleichzeitig hat sich Karl-Heinz Scherhag stets auch um die Belange des Mittelstands, des Handwerks und der gesamten Wirtschaft gekümmert – und das sowohl im Ehrenamt als langjähriger Prä-



Erfolgreicher Unternehmer, erfahrener und bundesweit gefragter Repräsentant des Handwerks: Die Fotos zeigen Kfz-Mechanikermeister Karl-Heinz Scherhag bei der Begrüßung von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel in Koblenz und beim Interview in seinem Büro in Güls.



Karl-Heinz Scherhag war in Koblenz bestens vernetzt. So begrüßte der frühere Präsident den Koblenzer Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig und dessen Frau Dr. Christiane Herzog beim Sommerfest 2009 der Handwerkskammer Koblenz.



Karl-Heinz Scherhag und Hauptgeschäftsführer Alexander Baden präsentierten im Sommer 2009 die Pläne für das Zentrum für Ernährung und Gesundheit vor Mitgliedern des Koblenzer Stadtrates. Mit dabei: der heutige Präsident Kurt Krautscheid (rechts) und der Vorsitzende Kreishandwerksmeister Detlef Börner (hinten links).

sident der Handwerkskammer als auch als mein Vorgänger im Deutschen Bundestag. Ich werde seinen klugen Rat vermissen. Und mir wird ein guter Freund fehlen“, so Michael Fuchs wörtlich.

„Karl-Heinz Scherhag gab dem Handwerk in Koblenz ein Gesicht. Er hat Handwerk in die Öffentlichkeit getragen.“ Mit diesen Worten würdigt der Vorsitzende Kreishandwerksmeister Detlef Börner das

Wirken seines Vorgängers bei der Kreishandwerkerschaft Mittelrhein und erinnert an große öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen wie die Handwerksmesse oder die Buga 2011 in Koblenz.

Innungen wählten neue Obermeister

WACHABLÖSUNG: Auf Ralf Winn, René Perpeet und Dirk Lichtenthäler warten nun große Herausforderungen

Traditionell stehen in den ersten Wochen eines neuen Jahres auch Hauptversammlungen vieler Innungen im Bezirk der Handwerkskammer Koblenz an. Besonders im Westerwald und in der Region Neuwied gab es dieses Mal wichtige personelle Veränderungen.

Ab sofort führt der Neuwieder Handwerksunternehmer und bisherige Lehrlingswart **Ralf Winn** als neu gewählter Obermeister die **Dachdecker-Innung** des Kreises Neuwied. Die Neuwahl war erforderlich geworden, weil der bisherige Obermeister Kurt Krautscheid im November 2014 zum Präsidenten der Handwerkskammer Koblenz gewählt worden war und deshalb sein Amt an der Spitze der Innung abgeben musste.

Zum neuen stellvertretenden Obermeister der Dachdecker-Innung wurde **Alfred Lehmann** aus Neuwied gewählt. Nachfolger von Ralf Winn im Amt des Lehrlingswarts ist **Dirk Baier** (Neuwied). **Udo Reinhard** (Oberhonnefeld) wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Er war bisher stellvertretender Obermeister.

Auch die Jahreshauptversammlung der **Maler- und Lackierer-Innung** des Westerwaldkreises stand ganz im Zeichen von Veränderungen. Im Rahmen von Ergänzungswahlen für den Vorstand der Westerwälder Innung wurde **René Perpeet** aus Leuterod zum neuen Obermeister gewählt. Sein Stellvertreter ist **Hans-Peter Fischer** aus Mündersbach. Neue Beisitzer im Vorstand sind **Ralph Horz** aus Guckheim und **Andreas Schmid** aus Sessenhausen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder **Hanno Sassenrath** aus Köllbingen, **Eberhard Kettner** aus Ruppach-Goldhausen, **Christoph Horz** aus Mähren sowie **Jörg Zimmermann** aus Höhn, gehören auch weiterhin dem Vorstand an.

Der bisherige Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung des Westerwaldkreises, **Kurt Hof** aus Berzhahn und sein Stellvertreter **Egon Horz** aus Guckheim, zwei dem heimischen Maler- und Lackierhandwerk über Jahrzehnte eng verbundene und aktive Handwerker, wurden im Rahmen der Versammlung verabschiedet. Der scheidende Obermeister Hof ließ in sei-

nem Geschäftsbericht das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Die Maler- und Lackierer-Innung sprach den Handwerksmeistern Hof und Horz Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit aus und überbrachte durch den Innungsbeauftragten Harald Sauerbrei die Ernennungsurkunde zum Ehrenobermeister für Kurt Hof und zum Ehrenmitglied für Egon Horz.

Auch an der Spitze der **Sanitär-, Heizung- und Klimatechniker-Innung Rhein-Westerwald** gab es Veränderungen. So wurde **Dirk Lichtenthäler**, Kescheid (Kreis Altenkirchen), in der Mitgliederversammlung zum neuen Obermeister gewählt. Mit deutlicher Mehrheit setzte er sich gegen seinen Mitbewerber **Hans-Peter Wittlich** (Oberhonnefeld) durch.

Als Nachfolger des verstorbenen ehemaligen Obermeisters **Werner Zöller**, Kroppach, vertritt Dirk Lichtenthäler nun die beiden größten Innungen der Kreishandwerkerschaft Rhein-Westerwald mit insgesamt 170 Unternehmen. Das Ziel des neuen Obermeisters ist es, die Ausbildung zu optimieren und dafür zu kämpfen, das

die Meisterprüfung als Qualitätssiegel für den Verbraucher erhalten bleibt. Weitere Ziele seien den Gemeindegist zu stärken und die Lobbyarbeit sowie das Image der Branche voranzutreiben.

„Nur mit einer starken Innung, einem starken Landesverband und einem großen Bundesinnungsverband sei man in der Lage, das Handwerk weiter voranzutreiben“, so die Innung in einer Pressemitteilung. Denn die Branche steht angesichts der mittlerweile technisch immer anspruchsvolleren Heizungs- und Lüftungsanlagen und den Entwicklungen rund um die hygienisch einwandfreie Wasserversorgung vor großen Herausforderungen. Dazu gehört natürlich weiterhin eine optimale Ausbildung des Nachwuchses.

Als nächstes steht die Ausrichtung des 100-jährigen Bestehens der Innung, verbunden mit der Ausrichtung des diesjährigen Verbandstages auf dem Programm. Am 13. Juni 2015 trifft sich die Branche im Wildparkhotel in Bad Marienberg. Eine große Herausforderung für den neuen Obermeister und seine Vorstandskollegen.

BEKANNTMACHUNG

Beschluss der Handwerkskammer Koblenz vom 18. November 2014 zur überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz hat am 18. November 2014 gemäß § 106 Abs. 1 Nr. 10 einstimmig beschlossen, die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung in den Ausbildungsberufen

Behälter- und Apparatebauer/in
FUE1/04, FUE2/04

Büchsenmacher
CNC1/04, CNC2/04

Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung (2) Konstruktionstechnik
MAG/10, FUE1/04, FUE2/04, FUE-WIG/14

Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung (3) Zerspanungstechnik
CNC1/04, CNC2/04

Feinwerkmechaniker/in, Schwerpunkte (1) Maschinenbau, (2) Werkzeugbau, (3) Feinmechanik, (4) Zerspanungstechnik
CNC1/04, CNC2/04

Gerüstbauer/in
GBA1/13 und GBA2/13

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in (außer Kraft seit 01.08.2014) Fachrichtungen (1) Karosserieinstandhaltungstechnik, (2) Karosseriebautechnik, (3) Fahrzeugbautechnik
G-K1/05, G-K2/05, G-K3/05, G-K3A/09, G-K3B/09, KFM1/05, KFM2/05, KFM3/05, KFM5/05, KFM6/05

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in (außer Kraft seit 01.08.2014), Fachrichtungen (1) Karosserieinstandhaltungstechnik, (2) Karosseriebautechnik
KFM4/05,

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in (gültig ab 01.08.2014) Fachrichtungen (1) Karosserieinstandhaltungstechnik, (2) Karosserie- und Fahrzeugbautechnik
G-K1/05; G-K2/05, G-K3/05; G-K3A/09, G-K3B/09, KFM1/05, KFM2/05, KFM3/05

Kaufmann/-frau für Büromanagement
G-BUEM/14, BUEM1/14, BUEM2/14, BUEM3/14, BUEM4/14, BUEM5/14

Klempner/in
G-KLP1/14, G-KLP2/14, G-KLP3/14, KLP1/14, KLP2/14, KLP3/14, FUE 1/04, FUE 2/04, FUE-WIG/14

Konstruktionsmechaniker/in, Einsatzgebiete (1) Ausrüstungstechnik, (2) Feinblechbau, (3) Schiffbau, (4) Schweißtechnik, (5) Stahl- und Metallbau
FUE1/04, FUE2/04, MAG/10

Kraftfahrzeugmechatroniker/in (außer Kraft seit 01.08.2013) Schwerpunkte (1) Personenkraftwagen-technik, (2) Nutzfahrzeugtechnik, (3) Motorradtechnik, (4) Fahrzeugkommunikationstechnik
G-K1/05, G-K2/05, G-K3/05, G-K3A/09, G-K3B/09, K1/10, K2/10, K3/10, K4/10, K5/10, K6/10

Kraftfahrzeugmechatroniker/in (außer Kraft seit 01.08.2013), Schwerpunkt (3) Motorradtechnik
ZR1/05, ZR-M1/05, ZR-M2/05, ZR-M3/05

Kraftfahrzeugmechatroniker/in (gültig ab 01.08.2013), Schwerpunkte (1) Personenkraftwagentech- nik, (2) Nutzfahrzeugtechnik, (3) Motorradtechnik, (4) System- und Hochvolttechnik, (5) Karosserie- technik
G-K1/05, G-K2/05, G-K3/05, G-K3A/09, G-K3B/09, K1/10, K2/10, K4/10,

Kraftfahrzeugmechatroniker/in (gültig ab 01.08.2013), Schwerpunkte (1) Personenkraftwagentech- nik, (2) Nutzfahrzeugtechnik, (3) Motorradtechnik, (4) System- und Hochvolttechnik
K3/10, K5/10, K6/10

Kraftfahrzeugmechatroniker/in (gültig ab 01.08.2013), Schwerpunkt (5) Karosserietechnik
KFM1/05, KFM3/05, KFM6/05,

Kraftfahrzeugmechatroniker/in (gültig ab 01.08.2013), Schwerpunkt (3) Motorradtechnik
ZR1/05; ZR-M1/05, ZR-M2/05, ZR-M3/05

Kraftfahrzeugservicemechaniker/in
G-K1/05, G-K2/05, G-K3/05, G-K3A/09, G-K3B/09, K1/10, K4/10

Maschinen- und Anlagenführer/in
CNC1/04

Mechaniker/in für Karosserieinstandhaltungstechnik (außer Kraft seit 01.08.2013)
G-K1/05, G-K2/05, G-K3/05, G-K3A/09, G-K3B/09, KFM1/05, KFM2/05, KFM3/05, KFM4/05, KFM5/05, KFM6/05

Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentechnik (Neue Bezeichnung ab 01.08.2014 Land- und Baumaschinenmechatroniker/in)
K5/10, FUE1/04, FUE2/04, G-LBM/05, FUE3/04, K5/10, LBM1/05, LBM2/05, LBM3/05, LBM4/05, LBM5/05, LBM6/05, LBM7/05, LBM8/05

Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik, Fachrichtungen (1) Reifen- und Fahrwerktechnik (2) FR Vulkanisationstechnik
G-K2/05, G-K3/05, G-K3A/09, G-K3B/09

Metallbauer/in, Fachrichtungen (1) Konstruktionstechnik, (2) Metallgestaltung (3) Nutzfahrzeugbau
FUE-WIG/14, FUE1/04, FUE2/04, MAG/10

Metallbauer/in, Fachrichtung (3) Nutzfahrzeugbau
KFM6/05

Ofen- und Luftheizungsbauer/in
FUE2/04

Orthopädiemechaniker/in und Bandagisten
OR/00, ORKU/00, ORMESS/00, ORREHA

Orthopädietechnik-Mechaniker/in, Schwerpunkte (1) Prothetik, (2) Individuelle Orthetik, (3) Individuelle Rehatechnik
OR/00, ORKU/00, ORMESS/00, ORREHA, G-OT/14, OT1/14, OT2/14, OT3/14

Rolladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in
RS1/13, RS2/13, FUE1/04, FUE2/04

Schilder- und Lichtreklamehersteller/in, Schwerpunkte (1) Technik, Montage, Werbeelektrik/ -elektronik, (2) Grafik, Druck, Applikation
SCHI1/06, SCHI2/06, SCHI3/06, SCHI4/06, SCHI5/06, SCHI6/06

Zerspanungsmechaniker/in
CNC1/04, CNC2/04

Zweiradmechaniker/in (außer Kraft seit 01.08.2014), Fachrichtungen (1) Fahrradtechnik, (2) Motorrad- technik
ZR1/05

Zweiradmechaniker/in (außer Kraft seit 01.08.2014, Fachrichtung (2) Motorradtechnik
ZR-M1/05, ZR-M2/05, ZR-M3/05,

Zweiradmechatroniker/in (gültig seit 01.08.2014), Fachrichtungen (1) Fahrradtechnik, (2) Motorradtechnik
G-ZR1/12; G-ZR2/12, ZR1/05;

Zweiradmechatroniker/in (gültig seit 01.08.2014), Fachrichtungen (1) Fahrradtechnik
ZR-F1/05, ZR-F2/05, ZR-F3/05

Zweiradmechatroniker/in (gültig seit 01.08.2014), Fachrichtungen (2) Motorradtechnik
ZR-M1/05, ZR-M2/05; ZR-M3/05

als Regelungen zur Berufsausbildung gemäß §§ 91 Abs. 1 Nr. 4, 41 HwO im Kammerbezirk Koblenz festzusetzen.

Der Beschluss wurde mit Vermerk 39 34-00001/2008-005, Dok.-Nr. 2015/008505 des Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz vom 23. Januar 2015 gemäß § 106 Abs. 2 Handwerksordnung (HwO) genehmigt.

Die Unterweisungspläne können von der Webseite des Heinz-Piast-Instituts für Handwerkstechnik an der Universität Hannover (HPI) unter „www.hpi-hannover.de/bildung-uelu/Rlp-Liste.htm“ heruntergela- den werden.

Koblenz, 26. Februar 2015

Kurt Krautscheid
Präsident

Alexander Baden
Hauptgeschäftsführer

Suche
Handwerkslexikon

Finde
handwerksblatt.de

LADETECHNIK
Verkauf · Service · Vermietung

LEO THIESGEN

AGRAR- UND FÖRDERTECHNIK GMBH

DOOSAN **JCB**

Tiergartenstraße 16
54552 Steinigen
Tel.: 0 65 73 / 99 33-0
www.thiesgen.de

BEKANNTMACHUNG

Neue Regelungen für die berufliche Ausbildung von Menschen mit Behinderung

Das Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz hat mit Vermerk 40 03-0008/2015-001, Dok.-Nr. 2015/014659 vom 05. Februar 2015 die von der Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz am 18. November 2014 beschlossenen Rechtsvorschriften für Berufsausbildungen für Menschen mit Behinderungen gemäß § 106 Abs. 2 der Handwerksordnung (HwO) genehmigt.

Diese sind die Ausbildungsregelungen zum/zur „Fachpraktiker/in für Kfz-Mechatronik, Schwerpunkt PKW-Technik“ und zum/zur „Fachpraktiker/in für Maler und Lackierer“.

Koblenz, 26. Februar 2015

Kurt Krautscheid
Präsident

Alexander Baden
Hauptgeschäftsführer

Sachverständige sind nicht mehr im Amt

Maler- und Lackierermeister Frank Horz, Im Taubenacker 15, 56459 Mahren (Maler- und Lackiererhandwerk) ist nicht mehr als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger tätig. Gas- und Wasserinstallateur- sowie Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister Dirk Schmidt, Hauptstraße 19, 56459 Bellingen (Installateur- und Heizungsbauerhandwerk) ist ebenfalls nicht mehr als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger tätig. Auch Maler- und Lackierermeister Kurt Hof, Hauptstraße 5, 56450 Berzhahn (Maler- und Lackiererhandwerk) hat seine Tätigkeit als Sachverständiger beendet.